

#### Aboonimentspreis

In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Vororten erschienenen Ausgaben abgezahlt: vierjährlich 440,-, bei jährlicher Abzahlung 100,-. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 6,-. Durch tägliche Kreuzabrechnung im Ausland: monatlich 4,-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 5 Uhr.

#### Redaktion und Expedition:

Johann Gottlieb S.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von 6 bis 10 Uhr.

#### Filialen:

Otto Niem's Buchhandlung, Albrechtstraße 1, Dennis Löde, Schmiedestraße 14, post. und Königplatz 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 79.

Sonnabend den 13. Februar 1892.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 14. Februar,  
Vormittags nur bis 9 Uhr  
geschlossen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Erledigt

Bei uns weitere Bekanntmachung vom 11. vorher Monats, den der  
unseren Karl Friedrich Dicke best.

Den 11. Februar 1892.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

1. Tl. 6. Breschneider.

### Nukholauktion

auf Nukholauktion Staatskostenkreis.

Wittstock, den 24. Februar d. J.

vor Sonnabend 10 Uhr an

folgen folgende auf dem Mittelholzweg am Ritterhof in Wittstock 15

unberührte Nukholauer, als:

10 Stück eisene Röder u. 13-22 cm Stärke, 2-6 m Länge,

10 - - - - 23-50 - - - - 2-6 - -

10 - - - - 51-91 - - - - 2-8 - -

10 - - - - 16-21 - - - - 3,5-6 - -

10 - - - - 23-28 - - - - 3,5-6 - -

2 - - - - 29-32 - - - - 8 - -

1 nachholbare Röder - - - - 3,5 - -

122 Stück eisener Rödergräber von 8-12 cm Stärke, 4 m Länge,

2 ein eisene Röderhebe

(Zusammenkunft auf dem Schloß in Wittstock 15 zwischen

dem Ritterhof Weg und der Wittenberger Allee; Zahlstelle im

Ritterhof zu Rücksicht).

Darauf steht Dr. Bueger unter anderem Anhören ent-

gegen:

Der Handelsminister hat Schlagworte gebraucht und ich habe

darauf erwidert: Der Handelsminister hat gar nichts gehört, als

da er in jenes Ton verfallen ist, der in preußischen Wittenberg gegen mich ausgebracht wird. (Siehe wichtig bei den Ausführungen)

Der Minister meinte mit mir vertraut, wenn ich ihm sage, daß ich

auf diesen Ton in seinem Range von mir zu wenig so leicht hinzu-

kommen läßt und welche ihre gesetzliche Bedeutung auch

an die zulässigen Verhältnisse zur Beleidigung bringt. Ein

Band, welches Jahrzehnte hindurch den Schreden des

Bürgerkrieges ausprägt war, kann nur allmälig in regelmäßige

Verhältnisse übergetreten werden.

So wenig auch über die Lage der Diage in Spanien seit längerer Zeit in die Öffentlichkeit getragen ist, so ist

doch auch alles, was von dort berichtet wird, zu entnehmen,

dass Spanien fortwährend in Gefahr ist, die Bourbons

der Republikaner, der Sozialisten oder der Carlistas zu

wenden, und daß es der größten Sorgfalt und Aufmerksam-

keit der Regierung bedarf, um eine solche Wendung zu ver-

hindern. Der junge König Alfons XIII., welcher am 17. Mai

seinen sechsten Geburtstag vollendet, wird von den Freunden des

Monarchen in Spanien fast als Leiderkandidat behandelt, noch

in den letzten Tagen waren wieder beeindruckende Nach-

richten über sein Verhalten verbreitet. Weiter sind diese Be-

nachrichtungen nicht unbegründet, wie die schwere Er-

krankung des Königs vor etwa zwei Jahren gezeigt hat.

Auf den Tod des Königs waren alle Freuden der gegen-

mäßigen Zustände in Spanien als auf das Zeichen zum

Kampf gegen die Monarchie. Nach den Erfahrungen, die

Spanien mit der Königin Isabella gemacht hat, will es seine

Zukunft nicht aufs Neue auf eine ungemeine Zahl von

Jahren hinausdehnen antworten. Diese Wünsche sind nicht

vereidigt, aber ob Spanien durch Aufrichtung der Re-

publik oder durch Erziehung von Don Carlos auf den

Thron seine Lage verbessern würde, das erscheint doch

mindestens sehr zweifelhaft.

Die Königin-Regentin Maria Christina hat durch ihr

ganzes Verhalten nach dem Tode ihres königlichen Gemah-

ller neuen Heimath nur Vorbehalt und Ehrgeiz gebracht und

Spanien hat alle Ursache, zu wünschen, daß die Regierung

der Königin-Regentin bis zur Großjährigkeit ihres Sohnes

dauere, ja daß ihr Erfolg auch über diese Zeit hinaus

reiche, weil sie nach achtzehnjähriger Zeitung der

Gesände Spaniens gewiß in der Lage sein wird, ihrem Sohne

solche Rathschläge zu ertheilen, welche dem Wohle des Landes

zuträglich sind. Maria Christina entzieht sich ihrer zur

Bestätigung von Teckelkörben, sie hat in dieser Bezeichnung

ihre Kämpfe mit dem Minister Sagasta durchgemacht,

aber in diesem Falle hat sie keinen Einspruch

erheben, wie bei der Militärrechtskunde selbst nach ihrem

Referentenatrat. Damals hat sie ihren Willen bestätigt,

heute ist über eine etwaige Verlängerung von ihrer

Zeit nichts verlaufen, ein Zeichen, daß die Verhältnisse sehr

anderer Natur sein müssen. Spanien hat Europa schon

manches Häppchen aufgesetzt, lassen wir, daß die gegenwärtige

Krise glücklich vorübergeht. Daß die Sache nicht unbedenklich ist, ergiebt sich aus vielen Anzeichen, aber vorläufig hat die

Regierung noch das Beste in Händen.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

### Insertionspreis

Die gespaltenen Petitionen 20 Pf.  
Reklamen unter dem Nebenstück (4 Zeilen)  
wollen 10 Pf., vor den Hauptnachrichten  
(gespalten) 40 Pf.

Größere Schriften kostet unser Preis,  
vergleichbar, Tabellenblätter und Blätter  
noch höheren Tarif.

Extra-Beilage (gezahlt), nur mit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Vorabedruckung  
40 Pf., mit Vorabedruckung 40 Pf.

Annahmeschluß für Inserate:  
Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Sonnabend 4 Uhr.  
Spes- und Zeitungszeit 9 Uhr.  
Bei den Gütern und Kunstsachen ist eine  
halbe Stunde früher.  
Inserate sind freie an die Expedition  
zu richten.

Druck und Verlag von C. Vogel in Leipzig

86. Jahrgang

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 14. Februar,  
Vormittags nur bis 9 Uhr  
geschlossen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Erledigt

bei uns weitere Bekanntmachung vom 11. vorher Monats, den der  
unseren Karl Friedrich Dicke best.

Den 11. Februar 1892.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

1. Tl. 6. Breschneider.

### Nukholauktion

auf Nukholauktion Staatskostenkreis.

Wittstock, den 24. Februar d. J.

vor Sonnabend 10 Uhr an

folgen folgende auf dem Mittelholzweg am Ritterhof in Wittstock 15

unberührte Nukholauer, als:

10 Stück eisene Röder u. 13-22 cm Stärke, 2-6 m Länge,

10 - - - - 23-50 - - - - 2-6 - -

10 - - - - 51-91 - - - - 2-8 - -

10 - - - - 16-21 - - - - 3,5-6 - -

10 - - - - 23-28 - - - - 3,5-6 - -

2 - - - - 29-32 - - - - 8 - -

1 nachholbare Röder - - - - 3,5 - -

122 Stück eisener Rödergräber von 8-12 cm Stärke, 4 m Länge,

2 ein eisene Röderhebe

(Zusammenkunft auf dem Schloß in Wittstock 15 zwischen

dem Ritterhof Weg und der Wittenberger Allee; Zahlstelle im

Ritterhof zu Rücksicht).

Darauf steht Dr. Bueger unter anderem Anhören ent-

gegen:

Der Handelsminister hat Schlagworte gebraucht und ich habe

darauf erwidert: Der Handelsminister hat gar nichts gehört, als

da er in jenes Ton verfallen ist, der in preußischen Wittenberg gegen mich ausgebracht wird. (Siehe wichtig bei den Ausführungen)

Der Minister meinte mit mir vertraut, wenn ich ihm sage, daß ich

auf diesen Ton in seinem Range von mir zu wenig so leicht hinzu-

kommen läßt und welche ihre gesetzliche Bedeutung auch

an die zulässigen Verhältnisse zur Beleidigung bringt. Ein

Band, welches Jahrzehnte hindurch den Schreden des

Bürgerkrieges ausprägt war, kann nur allmälig in regelmäßige

Verhältnisse übergetreten werden.

So wenig auch über die Lage der Diage in Spanien seit längerer Zeit in die Öffentlichkeit getragen ist, so ist

doch auch alles, was von dort berichtet wird, zu entnehmen,

dass Spanien fortwährend in Gefahr ist, die Bourbons

der Republikaner, der Sozialisten oder der Carlistas zu

wenden, und daß es der größten Sorgfalt und Aufmerksam-

keit der Regierung bedarf, um eine solche Wendung zu ver-

hindern. Der junge König Alfons XIII., welcher am 17. Mai



Pumpen, Hof-Pumpen, Jochen-Pumpen, California-Pumpen, Pumpe, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzern bei Hecht & Koeppen, An der neuen Börse.

### Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen bei

**wilhelm Röper,**  
Goethestrasse 1.

Gummi-Schuhe und Fettsiefeln, russische,  
Gummi-Schläuche, Platten, Scheiben, Ringe,  
Chirurgische Artikel.

Alex. Enders, Markt, Böhmenstraße 2.

### Actiengesellschaft für Fuhrwesen,

22 Neukirchhof 32,

hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 dr. LKW's, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, den vornehm. Publican bestens empfohlen. Abonnements wichtig, monatl., halbjährl. und jährl. bei billiger Berechnung.

Gummi-Schuhe und Stiefel, echt russische,  
Gummi-Regenrocke bei  
arnold Reinhagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Berdigungsanstalt „M. Ritter“ Berdigungsanstalt  
32 Neukirchhof 32.

### Gummi-Waren-Bazar

10 Peterstraße 19.

Gummi-Stiefel mit Pelzbesatz,  
Gummi-Stiefel mit Krimmer,  
Gummi-Schuhe,  
Gummi-Regenrocke für Herren und Damen.

Berdigungsanstalt „Pict“ Berdigungsanstalt  
29. Neukirchhof 29.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,  
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge  
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.

Maschinen und Dampfkessel-Armaturen,  
speziell Klappensicherstellen, Injectoren, Condensatoren,  
Reductionventile usw.

Schumann & Co., Mittelstrasse 7.

**Roessler & Holst,**  
Spezialität:  
Englische Schneiderkleider für Damen.  
Wiener Schneider.

Ateliers für beste Damengarderobe.

### Neues Theater.

Sonnabend, den 13. Februar 1892.

42. Komödie-Berührung (2. Serie, 10).

Beginn 7½ Uhr.

### Der Blitz.

komöd. Drei in 3 Akten nach dem gleichnamigen von Fr. Schenck.

Wolff von Holzen.

Regie: Ober-Kapellmeister Goldberg - Direktion: Kapellmeister Baum.

Personen:

Rehbein-Dorf, eine junge Witwe . . . . .

Herr. Wirt.

Herr, ein junger Offizier . . . . .

Herr. Marion.

Der Schnaps ist auf einer Wohnung in den Genesungen Säalen von Sachsenheim, in der Nähe von Berlin.

Personen:

Dass Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

Geographische Compositioen von Ballettmaster Max Gollmick.

Kunst: Herr Denoth. Reiter: Hel. Vogel.

Spaßspiel-Premiere.

Gisela 7½ Uhr. Beginn 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Personen:

Das Licht.

Ballett-Divertissement in 6 Bildern von Max Sander. Musik von J. Helmberger jun.

# Geschäfts-Eröffnung!

Einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, das Sonnabend, den 13. d. M.,

**17 Königsplatz 17**

Ecke Obstmarkt, Haltestelle Connewitzer Pferdebahn,

**ein Schuhwaaren-Etablissement, en gros, en détail eröffne.**

Mein ehrstes Bestreben soll es sein, alle nach bestehenden Herrschäften durch nur streng solid und gut ausgelüftete Waren zu stellen. Das Lager ist in allen nur erdenklichen Sorten Preis-

lagen wie Fagous fortwährend und bietet auf Unterdrückung des Bedarf um günstige Unterstützung. Arbeiten nach Maßanweisungen werden gut, preiswert und schnell ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königsplatz 17.

**Albert Zeimann.**

## Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden,

Circus Nr. 9.

Im ältesten Sammelschreibe 1891 hat eine Jahresgesellschaft von 1342 Personen mit 2533 Gold- und Silberinlagen einen Betrag von 360.957,- K. für gebildet und sind auf früheren Stufenlagen 160.956,- K. 70,- q. nachgewählt worden. Ende 1891 waren überhaupt in 51 Jahresgesellschaften 40.512 Mitglieder mit 72.233 Einlagen und 15.819,- K. Kapitalien verblieben.

Unter Hinweis auf den Zweck der Anstalt: Ihren Mitgliedern gegen mögliche Geldbedürfnisse ein solches nur bestmöglich, weiterhin aber sicher verhandelt und im höheren Alter sehr reichliche Entnahmen zu sichern, wird zu einer regen Beteiligung an der in der Bildung begründeten 52ten Jahresgesellschaft 1892 mit dem Begehr eingeladen, daß für Eintrittungen im Debitoren- und Aufzehr-Berechnung wogen späterer Einzahlung zu entrichten ist.

Von amitischen Geschäftsführern werden Beitragsveränderungen und Entnahmen angemessen, sowie Statuten und Rententabellen mit Bemerkungen über die Art und Weise der Beteiligung an der Rente innerhalb möglichst ausgedehnt.

Übergesichtsstelle Leipzig: Herr G. F. Starke, Markt 13.

Zuckertermi- und Prämien-Gesellschaft am Magdeburger, Hamburger, Bonner und Konstanzer Büros vermittelte sich und erzielte Ruhm in weitesten Verbindungen unter F. L. 29938 durch **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Dr. Myllins leichtverdau. Lebertran, gebraucht nach Vorschriften der Engelapotheke, Markt 12.

Meyer's Dorschleberbertran, nicht bezogen, nur v. reinem Dorschleber, empfohlen. Dr. H. Meyer, Markt 12.

Santal von Midy, Apotheker der Classe in Paris.

Durchsetzt aus der Einnahme des Sandelholzes, befindigt dieses Präparat den Verbrauch von Capsina, Ruben, Japonien, heißt Nachfrage in letzter Zeit und ist höchst wünschenswerth.

Das Präparat wurde in der Berliner Zeitung-Bericht vom 1. Juli 1886 besprochen und als ein vorzügliches Mittel empfohlen. Als Zusatz trägt jede Ampulle des Pariser Dose 4,6 per Flasche. **Midy**.

Depot: Paris 8, rue Vivienne. Haupt-Depot in Leipzig: Gustav Trippel, Mohrenstraße 13.

Nierentropfen: Dr. Leipzig Engel-Apotheke und bei H. H. Paulke, Dr. Treder bei H. Rosner, Sonnenstein-Apotheke. In Chemnitz bei F. Leuthold, Wein-Apotheke.

All. Magenfrankheiten: Verdaunungsstörungen, welche überaus kräfthaber sind, werden zweckmäßig gelöscht durch Dr. Ernst's Verdaunungspulver (Sachet 1,60 und 3,60) welche durch Dr. H. Paulke, Dr. Treder, Dr. Rosner, Sonnenstein-Apotheke, Markt 12.

Über die P. Kneifel'sche Haartinctur

Die neuen Methoden verlieren ihr Haar durch einen Schwinden, die Haarwurzeln verhindern Kopftrocken; diese werden wieder hergestellt, die Kopftrocken zu reinigen und den Haarschädel die bestreute Entwicklungsfähigkeit wieder zu geben, gibt es nichts so Vorzügliches wie dieser alternativen, gründlich auf das Blut empfohlene Reizmittel. Wohl jeder Haarschädel vertrittend soll diese Tinctur anwenden, sie heilt sogar das Klopfen, angehende und wo noch die getragene Kleidung verhindert, selbst sorgsames Reizmittel vorhantnen, selbst sorgsames Reizmittel, mit der vorsichtigsten auf die eigene Richtigkeit verstandene Beugungsfähigkeit. Verl. preiswert erhöht. Die Tinctur war erst bei Pützmann Nachf., Schlimpke, H. H. Paulke, Schleitergrube 3, in Stock, zu 1, 2 u. 3 A.

Rauhe Haut: auf den Händen und im Gesicht heißt sieher z. wird häufig beim vorbeständigen Gebrauch von Dr. Myllins Benzocream 30 q. 90 q. und 1,20 K. Nicht nur in der Engelapotheke, Markt 12, sondern auch mit jedem Lebensmittel.

Odontine, Zahnpaste, Mund- und Zahnwasser, Rosen- und Pfefferminz-Zahnpulver

in besser Qualität, frei von allen den Salzminz-ähnlichen Stoffen, durch deren Verbrauch die Zähne verlorenes Zinken erhalten und bewahren, empfohlen.

Schlümpf & Co., Parfumeurs, Markt 10, Konstanze.

Naturgemäße Schönheitspflege

Ein ganzjähriger Begleiter zur Erhaltung und Verjüngung der natürlichen Schönheit ohne Kunstdarst. Amüsantisch zu besitzen auch die Engelapotheke, Markt 12.

Deutsche große Parfümerie, Konstanze 33. Eulenstein.

## Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha

Ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreuen Absichten ihres Gründers, „als Eigentum aller, welche sich ihr zum Verteilen der Werken anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.“ Sie strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem verhünftigen Fortschritt gehuldigt. Sie ist wie die älteste, so auch die größte Deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.

Verlust-Behandl. Ende 1891 . 607,- Millionen Mt.

Geschäftsfonds . 175 Millionen Mt.

Darunter: Zu vertheilende Überhöhung . 31 Millionen Mt.

Sie Sterbefälle ausgeschlossen seit der Begründung . 222,- Millionen Mt.

Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 3% der Einnahme betragen.

## Richard Schnabel, Leipzig,

15 Wintergartenstrasse 15,

empfiehlt zu billigen festen Preisen bei Einrichtung neuer, sowie bei Verstärkung bestehender Haushaltungen:

Sämtliches Küchengeschirr in Schwarzblech emailliert.

Sämtliches Küchengeschirr in Schwarzblech verzint.

Sämtliches Küchengeschirr in Nickelstahlblech.

Sämtliches Küchengeschirr in Stahl und Eisen,

Sämtliches Küchengeschirr in Holz,

Sämtliches Küchengeschirr in Porzellan,

Sämtliches Küchengeschirr in Steingut,

Sämtliches Küchengeschirr in Glas,

Sämtliches Küchengeschirr in Weissblech,

Sämtliche Bürsten- u. Besenwaren für Küche u. Haus,

Sämtliche Küchenmöbel, fein lackirt,

ferner in grosser Auswahl

Sämtliche Beliebtheits-Gegenstände f. Petroleum u. Kerzen.

Der grösste und billigste

**Schuh-Bazar**

**N. Herz.**

nur Reichsstr. 19

empfiehlt

elegante Ballschuhe

a Paar 3 Mt.

wasserdichte Stiefel für Damen 4 Mt., Herren 5 Mt.

(Bitte genau auf Hand-Nr. zu achten.)

## Zur Ballsaison:

Kostüm-Zauber, Federn, Komische Kopfbedeckungen in Stoff und Papier, Knallbonbons mit den verschiedensten Bildungen, Tisch- und Wandarten, Tanzarten und Stile empfiehlt in grösster Knobwohl zu Originalpreisen. Illustrirte Preisliste gratis und franco.

**F. Otto Reichert**, Neumarkt 1, in der Marien.

## Spitzen und Gardinen

in großer Auswahl  
enorm billig.

**S. Rosenthal,**  
Katharinenstraße 16.

## Grosser Ausverkauf

für Damen- und Kinderkleider, sowie Jacquett unter die Hölle des Fabrikpreises.

Kinder-Kleiderkleiderkleiderstoffe

Jacquard, Meter zu 70, 80, 84, 88, 90,

110, 114,- q.

Gardinen, Meter zu 63, 70, 71, 72, 80,

88, 89, 95, 100,- q.

sind ein breiter Preis gegen billige Gardinen.

Off. u. 253 m **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Schenkwürdigkeit!

The three Englishmen

Hutlager à 3 M. 15 Pf.

Die kostspieligsten Hüte bieten das

große Hutfalter Leipzig

Katharinenstr. 12

(Europäische Börsenhalle).

Verkauf von harten Holz:

Koch-Buden-Pisten, 20 Waggons, 30 bis

125 mm stark.

Berg-Ahorn-Pisten, 6 Waggons, 40 bis

75 mm stark.

Berg-Ahorn-Pisten, 1—2 Waggons, 6,

10, 12 und 15 mm stark.

Deutsche Rücken-Pisten, 1 Wagon,

20—25 mm stark.

Deutsche Rücken-Pisten, 2 Waggons,

10 und 12 mm stark.

Deutsche Rücken-Pisten, 6 Waggons, 20 mm stark.

Deutsche Rücken-Pisten, 6

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 79, Sonnabend, 13. Februar 1892. (Morgen-Ausgabe.)

## Geselll. Verhandlungen der Stadtverordneten am 20. Januar 1892.

(Auf Grund des Vorstehenden bearbeitet und mitgetheilt.)

In der heutigen Sitzung waren anwesend: 60 Stadtverordnete und ein Stadtrath: Herr Bürgermeister Justizrat Dr. Trändlin, sowie die Herren Stadtrath Dr. Dörr, Dr. Kästner, Rauschke und Dr. Baumgärtel.

Herr Oberstaatsrath Dr. Senter eröffnet die Sitzung und stellt folgende neuere Regierungsangelegenheiten mit:

1) Eröffnung des Rathauses zur Belebung beim Festessen am Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Die Folge des Fehlers wird die Eröffnung an diesen Tage ausfallen und dafür am darauffolgenden Freitag stattfinden.

2) Aufschlussbericht, Besichtigung des Schulamtsbüros Reichs bez. Wendisch, da Wismuth das Wort begriff.

3) Mitteilung des Rathauses auf die vom Collegium zur Beschilderung empfohlene Eingabe des Herrn Klemm wegen Belebung der ganzen Ulrichstraße mit nur einem Namen.

Herr Klemm erwidert, daß der Hauptmann der Unterstenen auf Belebung des Namens Ulrichstraße gehe. Wenn man den Wohl dabei nicht Berücksichtigte nennen kann, so liege ich vielleicht ein anderer Name vor.

Aufdruck des Herrn Vorstehenden einige formelle Bemerkungen zur Tagessitzung gethan, tritt man zu derselben ein.

Über die Sitzung, befreit.

Regulierungsschlußentziehung das von dem an der Ende der August- und August-Stadt in Schlegis-Tannenreuth gelegenen Schlesberg'schen Grundstück zur August-Stadt abgetrennten Anteile von ca. 36 qm nach einer Einheitsprüfung von 30.- pro Quadratmeter zu Kosten des Rathauses Kosten 38 berechtigt für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß Herr Baumer und empfiehlt den auf.

Befürwortung.

Leiderndes Ratschlußantrag, welcher einstimmig und definitiv angenommen wird.

Dieselbe Herr Referent berichtet sich derselben Entschluß zu Sitzung II der Tagessitzung, befreit.

regulierungsschlußentziehung des von den Grundstücken der Herren Weiß, Voigt und Preger, Parzelle Nr. 1 des August-Stadt für Auger, zur August-Stadt abgetrennten Anteiles von ca. 173,77 qm nach einem Einheitsprüfung von 70.- pro Quadratmeter zu Kosten des Rathauses Kosten 138 berechtigt für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß Herr Baumer und empfiehlt auch hier für die vereinigten Ratschläge: Zustimmung.

Herr Referent bemerkt, daß der Preis den Ratschlägen völlig entspricht, worauf das von den Ratschlägen empfohlene Genehmigung einstimmig erfolgt.

Herr Baumer für dieselben Ratschläge zu Sitzung III der Tagessitzung, befreit.

Befürwortung des an der Körnerstraße unter Nr. 37 gelegenen Bauplatzes Nr. 6 des Sanitätsplanes für das ehemalige Holzholz- und Rohrabsatzhaus von 688,29 qm für Blasiusgasse 14 pro Quadratmeter.

Herr Referent bemerkt, daß der Preis den Ratschlägen völlig entspricht, worauf das von den Ratschlägen empfohlene Genehmigung einstimmig erfolgt.

Herr Baumer für dieselben Ratschläge zu Sitzung IV der Tagessitzung, befreit.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung IV der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung für den Beauftrag VI des überörtlichen Bebauungsplanes und Berufung bei der Carl-Zeppelin-Straße gelegenen Bauplatzen Nr. 36 von 1530,00 qm für einen Kaufpreis von 21.000,- d. i. ca. 37,80 qm pro Quadratmeter.

Herr Referent bemerkt: Nur könne hier nicht Genehmigung erteilt werden.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung IV der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung für den Beauftrag VI des überörtlichen Bebauungsplanes und Berufung bei der Carl-Zeppelin-Straße gelegenen Bauplatzen Nr. 36 von 1530,00 qm für einen Kaufpreis von 21.000,- d. i. ca. 37,80 qm pro Quadratmeter.

Herr Referent bemerkt: Nur könne hier nicht Genehmigung erteilt werden.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung IV der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung für den Beauftrag VI des überörtlichen Bebauungsplanes und Berufung bei der Carl-Zeppelin-Straße gelegenen Bauplatzen Nr. 36 von 1530,00 qm für einen Kaufpreis von 21.000,- d. i. ca. 37,80 qm pro Quadratmeter.

Herr Referent bemerkt: Nur könne hier nicht Genehmigung erteilt werden.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen Preisen in den Vororten ganz ein noch höheres Gebot abzuwarten könne, bei dem auch die Kosten des Kaufes in jeder Hinsicht eine genügende Garantie thieße.

Der Ratschlußantrag:

die Vorlage abzulehnen

wird gegen 1 Stimme angenommen.

Dieselbe Herr Referent berichtet ebenfalls für den Bau-, Wohnungs- und Finanzausschuß zu Sitzung V der Tagessitzung, befreit.

Barterentscheidung 1 nach hiesaur einstimmig, Berufung 2 gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Ratschläge sind der Ansicht, daß der Preis an sich nicht unzureichend ist, im Vergleich mit anderen Wegen der Umgegend, doch um jedoch gegenüber den hohen









Gefügt zum 1. März ein ordentl. Reißgut  
Wäsch' von 18—20 Z. f. Kinder u. dörfl.  
Arbeiten Wollware, Frankfurter Straße 8.

1. Et. Wäsch', 16—20 Z. erh. gute Stoffe für  
1 Kind leicht Preisliste Nr. 1. III. L.

**Seit. unschätzbar. Frau zu Kindern ge-  
Gebrauchswaren Nr. 6. Verhandlungszelle.**

Eine ausdrücklich liebende **Muttererin**  
wird gleich Straße 34, 1. Et. rechts.

Anhänd. gewollt. Wäsch', 15—16 Z. g.  
Aufzehrung, usw. gr. Formationsstoffe, & III.

Bei Wäsch' 60—80 Z. 2. Et. Wohnung 1. III. L.

1 gr. Schmäckchen. Frau zu Kindern ge-  
Gebrauchswaren Nr. 6. Verhandlungszelle.

Eine ausdrücklich liebende **Muttererin**  
wird gleich Straße 34, 1. Et. rechts.

Anhänd. gewollt. Wäsch', 15—16 Z. g.  
Aufzehrung, usw. gr. Formationsstoffe, & III.

Bei Wäsch' 60—80 Z. 2. Et. Wohnung 1. III. L.

1 gr. Schmäckchen. Frau zu Kindern ge-  
Gebrauchswaren Nr. 6. Verhandlungszelle.

Wdr. Nr. 36 d. St. Königspalz 7.

**Wohngesuch.**

Berüggl. Gläubiger ist für Sonntag  
frei geworden. Johannstr. 90, 2. Etage.

Ein jüngerer, mit militärischer  
**Bautechniker,**

gelehrte Mann, geistig u. theoretisch auf-  
gebildet, wünscht Stellung in einem Architekten-  
oder Baugeschäft. Gell. Offerten unter M. 110 in die Expedition d. St. erbeten.

**Vertretung.**

Reichsbürger und vermögender Kaufmann,  
bei der Rhein.-Westf. Engros- und Detali-  
handels vorzüglich eingespielt, würde nur  
seine leistungsfähige Fähigkeit das Erreichbare  
für Güter und Umgebung zu vernehmen. Gell.  
Offerten unter W. 995 an **Rudolf Mosse**,  
Königsberg, 8. Jänner.

**Export-Agentur**

**Hamburg.**

Ein Primo eingelichttes Haus, welches be-  
steht einer der größten rheinischen Fabrikent-  
bauten. Gelehrte befreite Qualität ver-  
treibt, wünscht noch die Vertretung einer  
gleichen sozialen Fähigkeit allgemeinen Genuß.

Reichsbürger eines Hamburger Großhändlers  
würde zur Vertretung. Gell. Offerten sub  
H. E. 427 an **Rudolf Mosse**,  
Hamburg, erbeten.

**Ein Manchester-  
Baumwollgarn-  
Export-Geschäft**

sucht Verbindungen  
mit ersten Häusern. Vortheilhafteste Be-  
dingungen für bedeutende Commerzien.

Offerten zu richten an Mr. Charles, Bar  
of Royal Exchange, Manchester.

Ein im Papierhandel junger Mann,  
2. Et. Buchalter einer kleinen Papierfabrik,  
sucht, gestützt auf Zeugn. u. Referenz, ver-  
tritt a. e. eine Art. Stell. auch auch in einem  
Engros-Geschäft. Gell. Offerten d. St.

**Buchhalter, Kontoristen, Angestellten,  
Reiseleiter, empf. Bureau-Buchhaltungen** 7. I.

Ein junger militärischer Mann sucht  
höchst Stellung als angehender

**Commis,**

gleichzeitig weibliche Wände, aber auf einem  
Fabrikator u. unter best. Verhältnis.

Gell. Offerten erbeten unter Z. 129 an  
die Expedition dieses Blattes.

**Ein junger Kaufmann, 21 Jahre alt,  
gegenwärtig in einer Colonialwaren-  
Gesellschaft, s. T. Dingermittelabhandlung thätig,  
sucht, gefügt auf beste Zeugn.,**

per 1. April a. o.

anderweitige Stellung.

Gell. L. 775 an **Rud. Mosse**, Leipzig.

**Junger Kaufmann, Eisenhändler,  
militärischer, sucht, gefügt auf beste  
Referenzen, anderweitig Engag. Adr. u.  
K. 195 an Herrn Dittrich, Leipzig.**

**Dauernde Stellung**

sucht ein junger Mann, 26 Jahre, welcher  
die Stimm- und Guhrauerwaren genutzt  
und seit 6 Jahren als erste Verkäufer  
in einem kleinen Magazin für Hand- und  
Hauswaren und Lampengeschäft thätig ist.

Offerten unter W. 595 befindet  
**Rudolf Mosse**, Halle a. S.

**Stelle-Gesuch.**

Ich suche für einen jungen Mann, welcher  
in der Blumenbranche tätig ist und aller  
Comptoir- und Angestellten verfügt  
unter beobachtenden Naturden Stellung.

Straße 1. Et. Reinhard Pechke.

**50 Pfund**

Demjenigen, welcher einem Kaufmann mit  
Zeugn. eine Stelle verschafft. Offerten  
unter M. 20 an die Expedition dieses Blattes.

**Volontair.**

Ein junger Mann, welcher schon ein Jahr  
volontariert ist, u. es alle Freizeit der Conto-  
arbeits, sowie auch der Grundstücke bereits  
ausgefüllt ist. Sucht zur Verwendung  
seiner Kenntnisse Unmöglichkeit als **Volontair**  
in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft. Gell.  
Offerten sub M. 76 in die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

**Volontair.**

Praktisch gebildeter Landwirt, der in Leipzig  
findet, hoch Stellung als Volontair auf einer  
Firma in der Nähe Leipzig von 15. März  
bis 1. Mai gegen Zahlung von 150,- R.

Offerten sub M. 88 in der Expedition  
dieses Blattes niedergeschlagen.

**Ein tüchtiger Bäcker**

sucht Stelle, am liebsten hier. Offerten sub  
M. 114 an die Expedition dieses Blattes.

Ein 3. Bäckerei mit Gastst. 2. Et. Kellner,  
1. Kellnerleiter, 2. d. A. Kell. Verhandlung 7. I.

1. nicht gewöndter Kellner mit Gast. nicht  
Geld. Offerten sub M. 88 Expedition d. St.

**Verhandlung für Tropfen en gros**

per Stoffen erhält. Offerten unter P. P. 93  
Halle dieses Blattes, Kell.-Str. 14, erbeten.

**Handelsposten von Unterholz, gut**

empf. Renten g. St. Wohnung per 1/4. gr.  
G. zw. H. Ann.-Exped. Braunschweig. 7. I.

### Lehrstelle-Gesuch.

Gesuch f. m. Sohn, welcher Ihnen, 16 Jahre  
alt, 2. Schuljahr mit Zeugn. f. d. Eins.-Fr.  
Blinnisch, verläßt. Lehrstelle in Engros-  
u. Handelsfirma, wo Geleg. zu lädt. Inseln.  
Rathaus, geboten. Renten im Hause einschließlich,  
aber wenig. Unterkunft, keine Verpflegung.  
Off. unter Z. 1248 in die Exped. d. St. erbd.

**Lehrstelle**

wird gesucht in einem guten Engros- u.  
Handelsposten. Lehrstelle soll, größerem  
Gehaltswertungsfaktor für einen Schüler  
eines außergewöhnlichen Neigungsmassivs, möglich  
sein. Renten leicht und möglichst Eltern ent-  
zweigt wird. Gell. Offerten sub M. 252  
an **Hausenstein & Vogler**,  
A.-G., Leipzig.

**Stellegesuch.**

Berüggl. Gläubiger ist für Sonntag  
frei geworden. Johannstr. 90, 2. Etage.

Ein jüngerer, mit militärischer  
Technik, sehr guter Leiter, der  
seine Dienste unter M. 121 erbeten. d. St.

Wer nimmt einen Nachwuchs, der fertig in  
Concordia-Gelehrte, als **Wasserleiter**?  
Sie erfrage P. Künig. Gell. der Lohaus-  
und Freihofstr. 1. Et. 15. II. r.

**Ein junger Mann, verheiratet, sucht Stel-  
lung als Kochstelle oder Kaffeestube.**

Offerten unter M. 124 in die Hause des  
Blaubach, Kell.-Str. 14.

**Sein** Sohn, welcher die Schule verläßt u.  
seit hat, Mechaniker zu werden, einen thätigen  
Weiter. Gell. Adr. unter M. 121 erbeten. d. St.

Wer nimmt einen Nachwuchs, der fertig in  
Concordia-Gelehrte, als **Wasserleiter**?

Sie erfrage P. Künig. Gell. der Lohaus-  
und Freihofstr. 1. Et. 15. II. r.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Ein junger Mann, verheiratet, sucht Stel-  
lung als Kochstelle oder Kaffeestube.**

Offerten unter M. 124 in die Hause des  
Blaubach, Kell.-Str. 14.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.

1. Et. Dienst. 2. Et. Kellner, 3. Et. Verhandlung, 7. I.

**Eine geb. Wäsch'**

mit einer großen Familiengeschichte, welche  
die Stellung als **Kaufmann** oder **Angestellter**  
im Hause eines alten Herren Stellung.

Gell. Offerten erbeten sub Z. 5296 an  
**Rudolf Mosse**, Dresden.



**Schützenhaus L.-Sellerhausen**  
Morgen großes Militair-Concert  
von der Kapelle des 4. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 72.  
Nach dem Concert Ball. C. Trajahn.

## Schlosskeller.

Morgen: Grosses Doppel-Concert und Ball.  
(Kapelle d. 134. Regt. u. d. Thür. Sänger. Dir. J. Hartmann. Ernst Julius.)  
Heute Sonnabend: Humoristische Abend-Unterhaltung des Allg. Turnvereins L.-Sellerhausen. Gute willkommen.  
NB. Der Schwerenöther-Maskenball findet wie alljährlich am Fastnachts-Dienstag (1. März e.) statt.

**Zur Erholung.**  
Leipzig-Reudnitz, Schul- und Rathausstraße 6c.  
Sonntags u. Sonnab. den 13. u. 14. Februar, großes Bockbierfest. Ausland bei berühmten Gaststätten Bockbiers. Rettig gratis. E. Beckersches. Heinrich Herwitz.

**Großes Militair-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments "Prinz Johann Georg" Nr. 107.  
unter persönlicher Leitung des königl. Musikkönigl. Musikkonductors Herrn C. Walther.  
Beginn 1/4 Uhr. (Heiteres Programm.)

Nach dem Concert großer Ball bis 12 Uhr.

NB. Jeden Mittwoch Familien-Aboonnement-Concert und Ball.  
Vollständige Tafel des 106. Regiments.  
NB. Sonnabend-Verbindung vom Alten Theater bis Anger-Brücke. Drei Tafeln, 10-6. Tafel.  
NB. Sonntag selbstbediente Riesen-Schnellküche, Spezialität.  
Heute Sonnabend u. morgen Sonntags Ausland des berühmten Lindenauer

**Bockbieres** auf der Offenbacher'schen Brauerei.  
F. L. Brandt.

**Heft sind sie da!**  
**Schäfer's Restaurant,**

Reinhardt 7.  
Schwarz. Gelt auffällige Bedienung. Schwarz.  
Unterhaltung in fünf lebenden Sprachen.  
Täglich Frei-Concert.

Vorzügliche Speisen und Getränke.  
Heute großes Bockbierfest.

Rettig gratis.  
Bockmühlen werden beim 6. Glas gratis vertheilt.

**Nicolai-Tunnel**  
Nicolaisstraße 5.  
Hochfeines Bockbier von Riebeck & Co.  
Heute Abend Schweinstücken mit Klößen. O. Zenger.

**Walfisch!** **Ausschank**  
**Walfisch!** des vorzüglichen Bockbieres

**Restaurant MONOPOL** **Bock-Bier-Fest,** **Bock-Bier-Fest,**  
Heute Abend 7 Uhr Heute Abend 7 Uhr  
heute großes Frei-Concert der pracht. uniformirten

**Luft-Schiffer-**  
Concert- **Zwenkauer** **Bock.**  
Schauspielhaus "Fortuna".

**Restaurant Schmerwitz,**  
Windmühlenstraße Nr. 54.  
Heute und morgen

**Grosses Bockbierfest.**  
H. Bockbier von der Pottlämpfer'schen Brauerei, Erfurth. Bockwürstchen von bekannter Güte. — Rettig gratis. Mit Hochachtung d. O.

**Coburger Hof**  
Windmühlenstraße 11.  
Heute 1. Auftakt d. hoch. Bockbieres v. Riebeck & Comp.

und großes Concert der Kärrnther Sänger-Gesellschaft. A. Hartmann.  
Gewohnte Abendkarte. Stamm zu jeder Tagezeit.

Ergänzt haben wir W. Schmid.

**Tscharmann's Haus**  
Blücherplatz.

**Grosses Bockbierfest!**  
H. Zwenkauer Bockbier! — Bockwürstchen. Rettig!  
Abends 7 Uhr: **frei-Concert**

der berühmten **Luftschiffer-Capelle.**

zu reich zahlreichem Besuch haben ergeben.

## Chisser-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.

Morgen Sonntag, den 14. Februar.

Grosses carnavalistisches Concert und Ball

von der Kapelle des 8. Infanterie-Regiments "Prinz Johann Georg" Nr. 107.

Direction: Herr Hobolt Schwerin.

Mittwoch, den 17. Februar:

Internationaler Narren-Abend.

C. George.

**Börsenkeller.** **Großes Bockbierfest,**

Heute, morgen u. Montag

**Großes Bockbierfest,**

Heute und morgen

**Sickert's Restaurant, Brühl 66.**

Heute Abend 1. großes Bockbierfest,

verbinden mit Concert, Gesang und Tanz.

Hierzu erscheint H. Bockwürstchen, jetzt rechte Sudwahl-

meister und älter Spicke. H. Bockbier von Riebeck & Co.

und gut geplante Weine.

Anfang Abend 7 Uhr.

Es lädt freundlich ein Pr. Martz.

**Restaurant Alb. Feucker,**

Wöhrdstraße 7 (Verein für Volkswohl).

Heute und morgen

**Ausschank des Hochfeinen Bock-Bieres**

aus der Dampfbräuerei Zwenkau.

**Kulmbacher Bierstube,**

Nicolaisstraße Nr. 39.

Heute Sonnabend Ankunft des hochfeinen

**Bockbieres**

von J. W. Reichel, Kulmbach.

Das empfiehlt Bockwürstchen.

E. Denneberg.

**Zur Blume von Kulmbach,**

Klostergasse 14.

Heute und folgende Tage

**Ausschank des H. Kulmbacher Bock**

von J. W. Reichel. NB. Abends Zauerbraten mit Bier. Süßen.

Rettig gratis.

Fr. Haupt.

Weeste nich, wo Boom wohnt?

Kleine Fleischergasse 18.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag grosses Bockbierfest und lustige Unterhaltung.

Freie Bedienung. Es lädt freundlich ein A. Baum.

**Plauderstübchen.**

Heute und morgen großes Bockbierfest.

Bockwürstchen gratis.

H. Frenzel.

**Zur kleinen Markthalle,**

Hauptstraße 26.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

**Großes Bockbierfest.**

Herrlichkeit des

**Kulmburg-Keller** hochfeinen Bockbieres

auf der Reichs- u. Sternburg'schen Straße.

Heute Abend Pökelschweinsrücken mit Klößen.

**Café Babelsberg.**

Heute Ankunft des vorzüglichen

**Bockbieres der Brauerei Riebeck & Co.**

Restaurant von A. Wiesemann, Arndtsr. 42.

(Spieß-Ausschank Leipzig'sche Rind)

Sonnabend, Sonntag und Montag Ankunft des Bockbieres der

Export-Brauerei von Riebeck & Co.

Heute Abend Schweinstücken und Bockwürste.

**Reichskrone,** Hohes Straße 38.

Heute Sonnabend und folgende Tage großes Bockbier-Fest.

Humoristische Unterhaltung. Bockwürstchen und Zwiebeln.

Um zehntes Uhr lädt ergebnis W. Albrecht.

**Sonne u. Sonntag grosses Bockbierfest**

aus der berühmten Brauerei Zwenkau.

C. Kreysig.

Wittenberger Straße Nr. 20.

**Cajeri's** Ankunft des hoch. Bockbieres

der Tempelbrauerei Pröhlsdorf.

Abends Schweinstücken mit Klößen, Bockwürstchen.

**Gr. Fleischerg. 4 Jägerhalle, Gr. Fleischerg. 4**

Heute und morgen vorzügl. Bockbier aus der Dampfbräuerei

Zwenkau, wobei freudlich einkehrt A. Habe.

**Grau's Restaurant**

Nauendorfstraße 12.

Das heute ab Ankunft des H. Bockbieres. — Zugleich empfiehlt es Schweinstücken mit Klößen.

W. Grau.

**R. Weichert's Restaurant,**

8 Witterstrasse 8.

Heute u. morgen Ankunft des berühmten v. Sternburg'schen Bockbieres.

Stamm-Almendinger: angenehmer Sozialist.

Bedienung in Einzel- und Kundestafeln sehr lobenswert.

**Central-Speisehaus,**

Mittagstisch 60 q. Bierg. 14. I.

Kronenmeister biligt. Zusammenkunst separat.

**Brauhof,** Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage.

Heute Sauerbraten mit Klößen. A. Kellitz.

## Kohlrübe

Alexanderstraße 24.  
Viele u. morgen großes Bockbierfest.  
ff. Bockwürstchen.

**Restaurant Rich. Röser,**

Röntgenplatz 17. Lehmann's Haus.

Ausschank der Dampfbräuerei Zwenkau.

Freiherrl. von Cauer'sches in Nürnberg.

Heute und morgen großer Bockbierausschank.

In sämtlich. Räumen große musikalische Abendunterhaltung.

Das Prädikat "ide" und das von "Zucker" die Bockbier sind so vorzüglich, dass niemand versäumen sollte, dieselben zu probieren. Den getreuen Täfern empfiehlt Hochfeine Bockbierwürstchen.

**L. Hoffmann's Restaurant,**

Gosenstube u. Glascolonaden,

Ansicht Frühstück, bis 12-13-14 Uhr.

Empfehlung für heute: Hammelfleisch, Tapasbraten mit Thüringer Räucher.

Empfehlung Mittagstisch, Suppe, 7., Torten 20 q.

**Schulze (Klapka),**

Klostergasse 6. Heute Abend mit Schweinsohren. Biere ff.

O. Schwerdtner.

**Frankfurter Thorhaus**

empfiehlt heute Sauerbraten.

**Schlachtfest**

Gründliche Kochkunst.

Heute Speckkuchen.

Wilhelm Brenz.

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 79, Sonnabend, 13. Februar 1892. (Morgen-Ausgabe.)



## Maskenfest der Gesellschaft Glöckle

Dienstag, den 16. Februar 1892.

in sämmtlichen oberen Räumen des Kristallpalastes.  
Programme und Gastarten für Einzählernde liegen bei unseren Vorstandsmännern und Gastearten für Einzählernde liegen bei unseren Vorstandsmännern, die Herren Emil Küster, Petersstrasse 7, und R. Klemm, Lindenstraße 10/12 II., im Comptoir, sowie bei Herrn Ludwig Krause, Jenaer Straße 10, Schröder, und Kal. Preiss, Hofkaffeehaus, Stadt, Georgenhalle, während der Geschäftsstunden zur Empfangnahme aus.

Die Vorsteher.

**Gestohlen**  
wurde auf d. Weihnachten, Lindenau, Büscher Str. Nr. 8, ein sehr schönes Handtuch, für die Werbetreibehaltung diente gute Verwendung zu. Benachrichtigt P. Küster, Leipzig, Gellert-Straße 11.

Einen galten in einer Tropftheit Samstag nach Schluß des neuen Theaters 1. Spiegelsaal auf der Reise nach Berlinertheater 1. Einen Tag u. Stolen aus schwarzem Samtstoff 35 L.

Berl. Donnerst. Ab. gold. Oberarmband m. Ritter, Magazin, Angelus, Stechel, bis Schleife. Preis g. 10. D. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Scenen: Brücke verloren. Geige 4. Schleier abg. Gläserne 56, I. Unt. 10.

Verloren ein ländlicher Thaler 1000. G. 1. Schleier abg. Lindenstraße 20, 2. Et. 1.

Berl. Samstag, 10. Februar, 10. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Um 10.00 Uhr. Bitte abg. 10. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Zum Abschluß der Vorstellung 10. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Verloren eine Goldkette mit einem Kreuzanhänger. Preis 10. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Verloren ein Weißgold in der Tasche. G. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Die Schalltheit des verlorenen Mannes und Bauchentzündung Gustav Wetzl in Leipzig-Lindenau, über dessen Nachlass erfordert ist, werden durchaus aufgerufen, zur Verminderung der Frist innerhalb von 10 Tagen an mich Zahlung zu leisten.

Leipzig, den 8. Februar 1892.

Der Concoursverwalter

Wiederholung Kretschmer,

Ritterstr. 16, II.

Alten verlorenen Hörnchen, sowie getrocknete Blütenpflanzen zur gr. Kenntnis, das vom 1. Februar d. J. ab Herr Max Müller nicht mehr verfügt.

Denkt an die verlorenen, mit zur guten Zeitung zu verlorenen, werden Sie geben, Ihre wertbaren Nachfrage direkt an einen Bureau zu richten.

Auftrag:

Der Verein

deutscher Schriftsteller-Gesellschaft.

Hausnummer 5, I.

Bei meiner Geschäftsanfrage

wissen Sie, daß ich die Nachfrage II meiner Methode 105 Kunden eingegangen.

Emma Neumann.

**Zinkographie.**

Wer liefert fotografische Bilder mit Verbindung von seinen Kunden? G. 1. 10. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Unter 2. 6288a an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Berlinstraße erleben.

Für die mit mir aus Italien meines 25-jähr.

Vertriebsbüro zu Thessaloniki geschossenen verlorenen Geldbörse von meinem verehrten Prinzipal Herrn Alexander Waldow steht Familie, welche den Personal der Firma Alexander Waldow liegt hiermit meinen herzlichsten Dank.

Eduard Polz.

Wiederholung "Glöckle" etc.

Schultheiße Peterstr. 20, Domherrenhofstrasse.

Deutsch. Zeit. f. e. geb. H. Böhl. u. 1. 10. 1. 10. 1. 10.

Beim Vorlesung nach § 10 der Statuten.

Der Vorstand.

Aus dem preußischen Abgeordnetenhaus.

Berlin, 12. Februar. In der Volksbildungsgesell. Com-

munion des Abgeordnetenhauses sind heute 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Die Abteilung und die innere Einrichtung des Volksbildungsgesell. Com-

munions, die Vertheilung der Stunden auf die einzelnen Unter-

richtungsgegenstände, die Veränderung der Lehrbüchern und Lehrmethoden nach Wahl-

raum, allgemeine Vorschriften, die Ausführung der Vorschriften überwacht, der Regierung - Präsident, insbesondere gestaltet er unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zahlreiche Ab-

weichungen von dem allgemeinen Lehrplan und die Vertheilung der Stunden nach Änderung, beginn. auf Antrag des Kreis-Stadt-

Schultheißen. In Städten besitzt die Gemeindeschulen die Gewalt, die Vertheilung neuer Lehrpläne und Lehrmethoden für den Schuljahr-

unterricht einheitl. nicht einheitl. der örtlichen Lehrbüchern bedarf der Genehmigung des Unterrichtsministers.

Die Abteilung trifft die verlässliche Städtebeschreibung Schule-

zung über die Errichtung neuer Clasen und Lehrstellen an be-

stehender Schulen.

Die Errichtung neuer Schule und Schulhäuser für den

Religionsunterricht erfolgt im Einvernehmen mit den städtischen Überlebenden, die jeweiligen Organen der be-

treffenden Religionsgemeinschaften.

Die Arbeitung bestehender öffentlicher Volkschulen bedarf der

Genehmigung des Unterrichtsministers.

Die kleinen Vorlesungen liegen eine große Zahl von Abänderungs-

vorschlägen vor.

Abg. Böhring (nat.-phil.) beantragt, in Ab. 1 die Woche "Die

Errichtung neuer Volkschulen, Clasen und Lehrstellen" zu

berücksichtigen, dass dies möglichst "Die Errichtung

neuer Volkschulen, Clasen und Lehrstellen" unter Berücksichtigung

der katholischen Gemeinde (Bischöfliches, Schulvorstand) in gleicher

Weise angeordnet. Die verlangte Zustimmung kann bei Landeskonsulat

durch den Kreis-Stadt-Schultheißen, bei Städten durch den Bezirksschultheißen ergreifen.

Abg. Böhring (nat.-phil.) beantragt, in Ab. 3 die Woche "Die

Errichtung neuer Volkschulen, Clasen und Lehrstellen" zu

berücksichtigen, dass dies möglichst "Die Errichtung

neuer Volkschulen, Clasen und Lehrstellen" unter Berücksichtigung

der katholischen Gemeinde (Bischöfliches, Schulvorstand) in gleicher

Weise angeordnet. Die verlangte Zustimmung kann bei Landeskonsulat

durch den Kreis-Stadt-Schultheißen, bei Städten durch den Bezirksschultheißen

ergreifen werden."

Abg. Dr. Böhring (kath.) schlägt für §. 6 folgende neue Fassung

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

Markt 10 (Kaufhalle).

### Neu angekommene Gemälde:

Der Alterssee . . . . .	von Dorf Hader.
Der Monde . . . . .	Menzel.
Waldlandschaft . . . . .	Wohl.
Tegelbecken . . . . .	Engen.
Und der Hain . . . . .	Steichen.
Hausterrasse d. Unterlöh . . . . .	Herrmann.
Kasten am See . . . . .	Bartels.
Interior . . . . .	Demelben.
Ein guter Tropfen . . . . .	Demelben.
Wandbild (Portrait) . . . . .	J. Matthes.
Wandbild (Portrait) . . . . .	von Stromed.
Das Meer (Aquarien) . . . . .	W. Barthel.
Im Winter . . . . .	Demelben.

Leipziger Bezirksverein  
des Deutschen Schriftstellerverbandes.

## Zweiter Literarischer Thee

Sonntag, 14. Februar, 5 Uhr  
im Saale der Gesellschaft "Tunnel",  
Rossstrasse 8.

### Johannes Trojan

wird eine Auswahl seiner humoristischen Gedichte vorgetragen. Musikalische Vorträge u. a. von Herrn Pianisten Rudolf Klamroth, Herrn Concertsänger Louis Berger und Fräulein Paula Dönges. Nach den Vorträgen zwanglose Geselligkeit.

Eintrittskarten à 1.50 in der Lücke'schen Buchhandlung, Ritterstrasse 4, à 2 an der Abendkasse im Tunnel.

### Leipziger Lehrerinnen-Verein.

Sonntag, den 13. Februar, 7 Uhr Abends Versammlung, Rosenthaler Str. 4. Montag, den 15. Februar, pünktl. 4 Uhr Unterhaltung, 3. Et. des Lehrerinnenheimes. Durch Mitglieder eingeladene Gäste willkommen.

### Pestler'scher Disconto-Orchester-Verein.

Heute Sonnabend Abend präs. 8 Uhr Große Hotel Union, Schützenstr. D. O.

### Buchhandlungs-Hilfsverein, Leipzig.

Sonnabend, den 13. d. M. Abend 10 Uhr, 4. Vortrag des Herrn Dr. J. Springer, Berlin, über die Entwicklung der Buchausstattung, im kleinen Saal des Buchdruckhauses. Einzelne Beiträge werden von Herrn Dr. Wolf, Dr. Böhl und Dr. Böhl.

### Außerordentliche Generalversammlung

der Kranken- und Sterbeasse. für die vereinigten Töpfer in Leipzig und Umgegend (E. H.) Montag, den 15. Februar, Abends 7 Uhr, im Restaurant Leipziger Halle, Brüderstr. 8.

Zugabe:

### Schlosser und Maschinenbauer.

### Der diesjährige Winterball

findet Sonnabend, den 20. Februar, im großen Saale der Centralehalle statt.

Geiste, Prinzessin, Gräfin und Gräfinne werden bunt gekleidet eingeladen.

Dr. G. Schmid, Präsident des Präsidiums, wird die Eröffnung des Präsidenten.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.

Die Abteilung der Tänzerinnen und Tänzer ist in voller Aussicht.





